

Eines Christlichen Herzens Bevestigung

Was zuvor geschrieben ist/ das ist uns zur Lehre geschrie-
ben/ auf daß wir durch Gedult und Trost der
Schrift Hoffnung haben. Darumb wie gesagt/ so ist
dieses auch uns zum Exempel und Trost geschrieben/ daß wir dar-
aus lernen und nehmen sollen *Безавноу cordis Christianam,*
Womit wir/ und ein ieglicher gläubiger Christ/ un-
sere Herzen in allerley Noth/ Kreuz/ Trübsal und
Anfechtungen steiffen/ gründen und vest machen
sollen. Denn an dem ist's/ liebe Christen/ gleich wie S. Pau-
lus/ umb des Evangelii willen hat Gefängniß/ Bande und
Trübsal leiden müssen/ also haben auch alle rechtschaffene Strei-
ter und Bekenner Jesu Christi/ sie seyn gleich in oder ausser dem
geistlichen Stande bey ihrem Glaubens-Bekänntniß/ Christen-
thumb und Gottseligkeit/ zwar nicht eben alle und allzeit solche
special Trübsalen (wie Paulus) doch andere/ (ieder sein Theil)
zu gewarten. Denn es bleibt doch dabey/ daß wir durch viel
Trübsal ins Reich Gottes eingehen müssen/ Act.
XIV, 22. und daß alle/ die Gottselig leben wollen in
Christo Jesu/ Verfolgung leiden müssen/ 2. Tim. III, 12.
Und wie Elias in einem grossen Wetter ist in den Himmel abge-
holet worden/ also läßt Gott uns auch zuvor in mancherley
Angst- und Noth-Trübsal- und Kreuz-Wetter gerathen/ ehe er
uns in den Himmel bringt und auffnimmt. *Si non vis per tribu-
lationes ingredi, quære tibi aliam viam.* Wiltu nicht durch
Trübsalen hinein gehen/ so suche dir einen andern Weg. Da-
mit wir nun hierunter nicht wancken/ verzagen und umbgeworf-
fen werden/ so sollen und können wir auch unsere Herzen vest
machen

I. Fiduciali Christi agnitione, durch zuversichtliches
gläubiges Erkänntniß des Herrn Christi. Den wir wis-
sen/ Gottlob auch/ an welchen wir gläubē/ und kennen den/ der uns
von Gott gemacht ist zur Weisheit/ zur Gerechtig-
keit/